









Diözesanrat der Katholiken der Erzdiözese München und Freising Schrammerstraße 3/VI, 80333 München www.dioezesanrat-muenchen.de dioezesanrat@eomuc.de Kirche bringt zusammen:

Dialog Landwirtschaft

und Verbraucher*innen

Kirche bringt zusammen: Dialog Landwirtschaft und Verbraucher*innen

Wir suchen eine interessierte Münchner Pfarrei, Verband oder Gruppe, die gerne mit einem aktiven Landwirt ins Gespräch kommen möchte. Wir bieten einen Dialog zwischen Landwirt und Verbraucher, um die unterschiedlichen Sichtweisen und Bedürfnisse kennen zu lernen.

Immer wieder gibt es Missverständnisse und sogar Spannungen zwischen landwirtschaftlichen Erzeuger*innen und Verbraucher*innen. Besonders deutlich wurde dies im Umfeld des Volksbegehrens zum Artensterben 2019. Stimmt es, dass viele Verbraucher*innen möglichst kostengünstige Lebensmittel wollen, aber tatsächlich auch immer mehr auf eine ökologische Erzeugung achten? Ist es richtig, dass der weltweite Wettbewerb unsere Landwirte*innen zwingt, ihre Produktion zu steigern um konkurrenzfähig zu bleiben und um wirtschaftlich zu überleben?

Als Diözesanrat bieten wir eine Plattform, damit Landwirt*innen und Verbraucher*innen diese Fragen miteinander diskutieren, sich vor allem aber begegnen, kennenlernen und austauschen können.

Zielgruppe

Pfarreien/Pfarrverbände bzw. Pfarrgemeinderäte und Pfarrverbandsräte in der Region München Landwirte und Verbraucher*innen

Format

Abendveranstaltung 19.30 bis 21:30 Uhr, moderiertes, lockeres Gespräch Termin nach Absprache, irgendwann im Jahr 2020

Ort

Münchner Pfarrei, z.B. Pfarrsaal oder passende Lokalität wie z.B. der Stemmerhof in Sendling

Kooperationspartner*innen

Katholische Landvolk Bewegung München und Freising,

Diözesanrat der Katholiken, Sachbereichsgremium Ökologie und Globale Verantwortung

Kontakt

Über eine Anfrage bis 03. April freuen sich:

Josef Peis Geschäftsführer Diözesanrat Tel: 089/2137-1261

jpeis@eomuc.de

Luise Braun, KLB Diözesanvorsitzende Tel: 08092/32793

luise.braun@gmx.de

Kosten

übernehmen die Kooperationspartner*innen